



Rémy Fichet

Rémy Fichet, geboren in Amiens (Frankreich), absolvierte seine Tanzausbildung an der Ballettschule der Pariser Oper. Nach zwei Jahren als Tänzer beim Ballet de l'Opéra national de Paris wechselte er im Jahr 2000 zum Leipziger Ballett, wo er bis 2008 im Ensemble tanzte, zuletzt als Solist. Besonders in den Werken von Uwe Scholz, insbesondere in den Pas de Deux, brillierte er, darüber hinaus tanzte er in Choreografien von George Balanchine, Jiří Kylián, John Cranko und Kenneth MacMillan.

Auch nach seiner aktiven Tänzerkarriere blieb er dem Tanz und dem Leipziger Ballett treu. Als Disponent und Projektkoordinator und seit 2012 als Künstlerischer Produktionsleiter schuf er die strukturellen Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Arbeit des Leipziger Balletts. Ergänzend dazu absolvierte er ein zweijähriges berufsbegleitendes Managementstudium sowie einen Master of Arts, den er 2023 mit Auszeichnung an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden abschloss.

Seit der Spielzeit 2024/25 ist Rémy Fichet Ballettdirektor des Leipziger Balletts. Er etablierte erstmals eine spezielle tanzmedizinische Betreuung für das Ballettensemble der Oper Leipzig und legt großen Wert auf eine langfristige, individuell zugeschnittene Förderung der Tänzer*innen sowie der nächsten Generation choreografischer Talente.

PREMIEREN

- 26.10.2024 "Romeo und Julia" (Lovette)
- 01.02.2025 "Humans" (Nappi/Stiens)
- 12.04.2025 "Die Mondprinzessin" (Chaix)
- 20.06.2025 "Black Box" (Libao/Gómez/Timpa)

